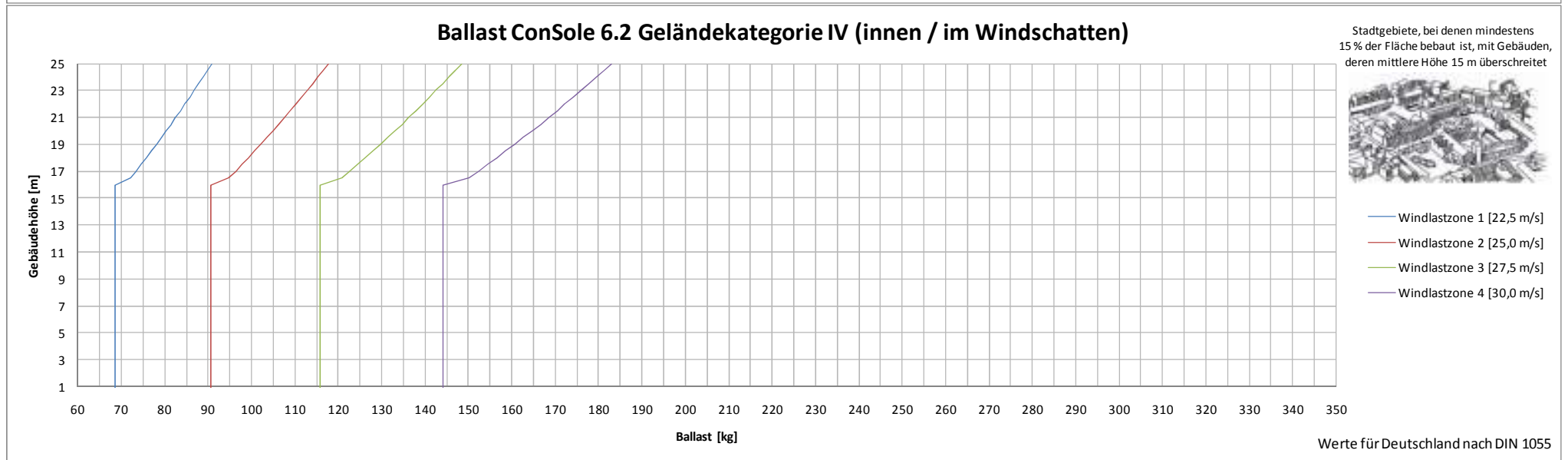
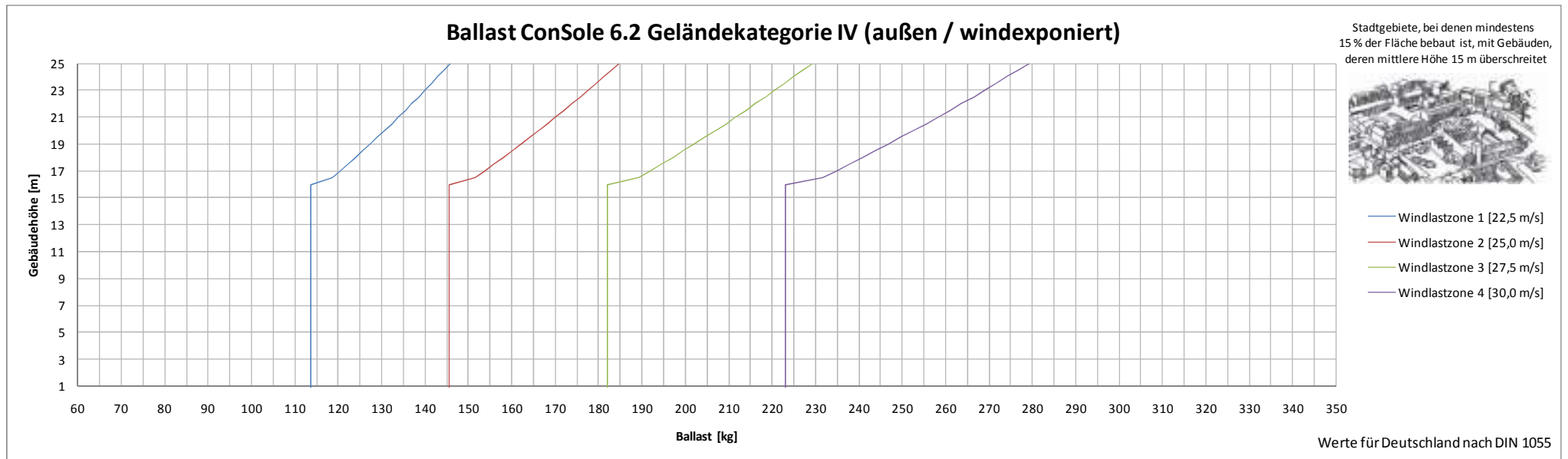


# Ballastdiagramm ConSole 6.2



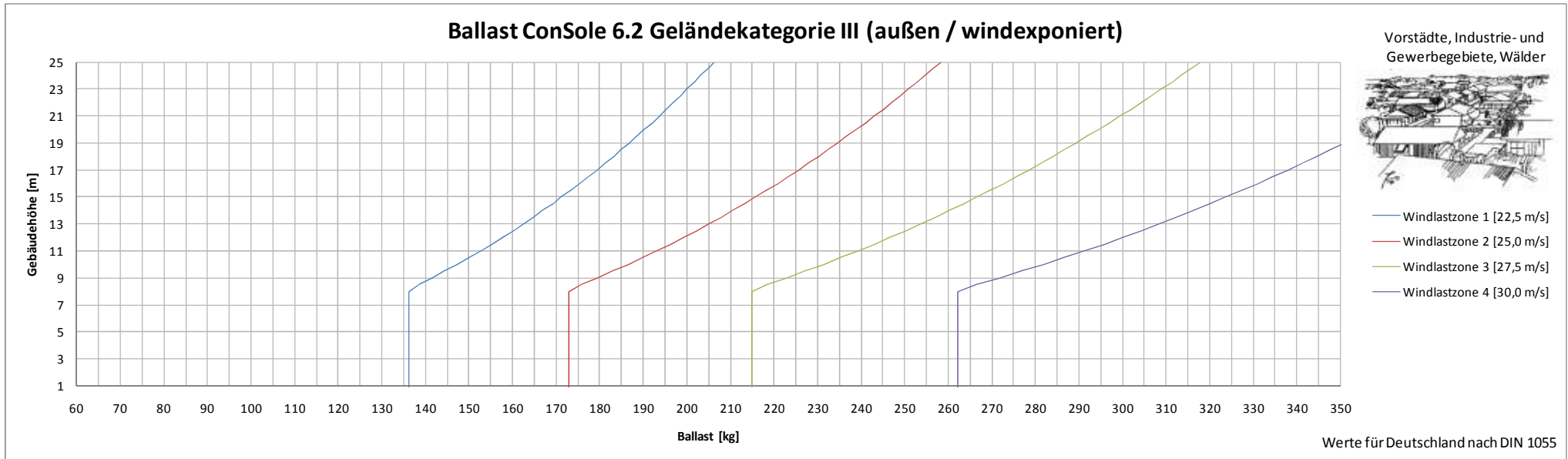
#### Ballastzuschläge:

Bei Verwendung der Verlängerungsschiene: 10 % mehr Ballast  
 Bei seitlich überstehenden Modulen: Ballastzuschlag in Abhängigkeit zum Modulüberstand  
 (z.B. Modullänge: 1,90 m geteilt durch Länge ConSole: 1,68 m (Con 6.2) = 1,131, d.h. 13 % mehr)  
 Gez. Christian Schumacher, Stand 05/2010


#### Windrichtungs-Korrekturfaktor nach dem Simulationsmodell des Instituts TNO Delft:

Da in Norddeutschland die vorherrschende Windrichtung im Sturm eine südliche Orientierung hat, ist laut TNO eine Abminderung des Ballastes (entgegen den DIN - Regeln) möglich.  
 Bei Einsatz in der nördlichen Deutschen Windlastzone 2 und in den Windlastzonen 3 und 4:  
 Verringerung des Ballastes um 20 %.

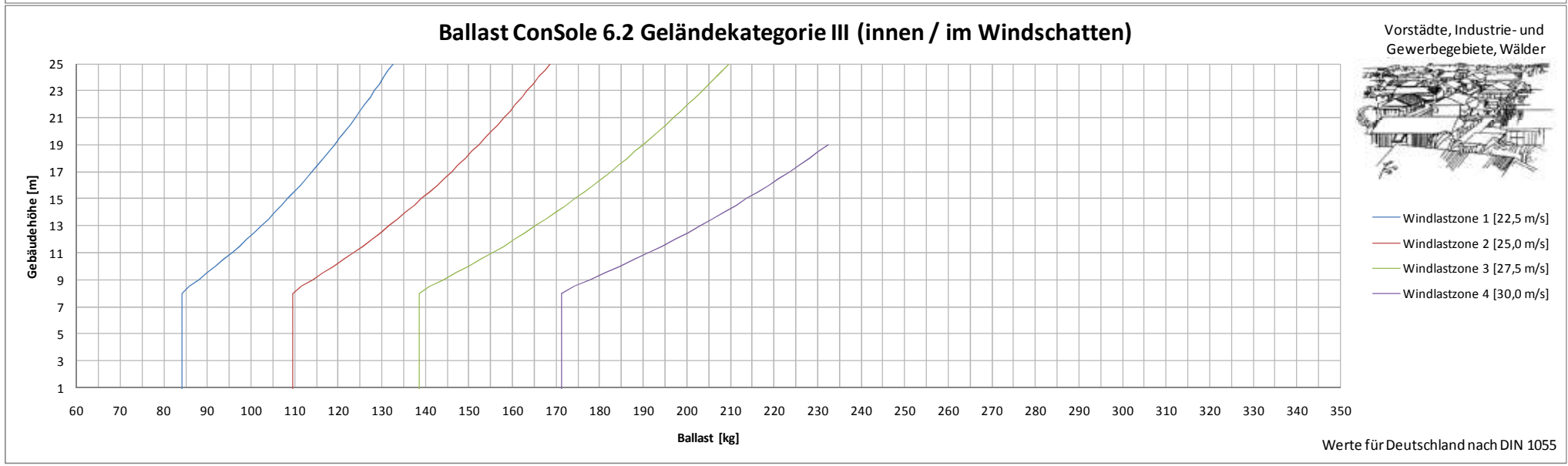
# Ballastdiagramm ConSole 6.2




Vorstädte, Industrie- und Gewerbegebiete, Wälder



- Windlastzone 1 [22,5 m/s]
- Windlastzone 2 [25,0 m/s]
- Windlastzone 3 [27,5 m/s]
- Windlastzone 4 [30,0 m/s]



Vorstädte, Industrie- und Gewerbegebiete, Wälder



- Windlastzone 1 [22,5 m/s]
- Windlastzone 2 [25,0 m/s]
- Windlastzone 3 [27,5 m/s]
- Windlastzone 4 [30,0 m/s]

**Ballastzuschläge:**

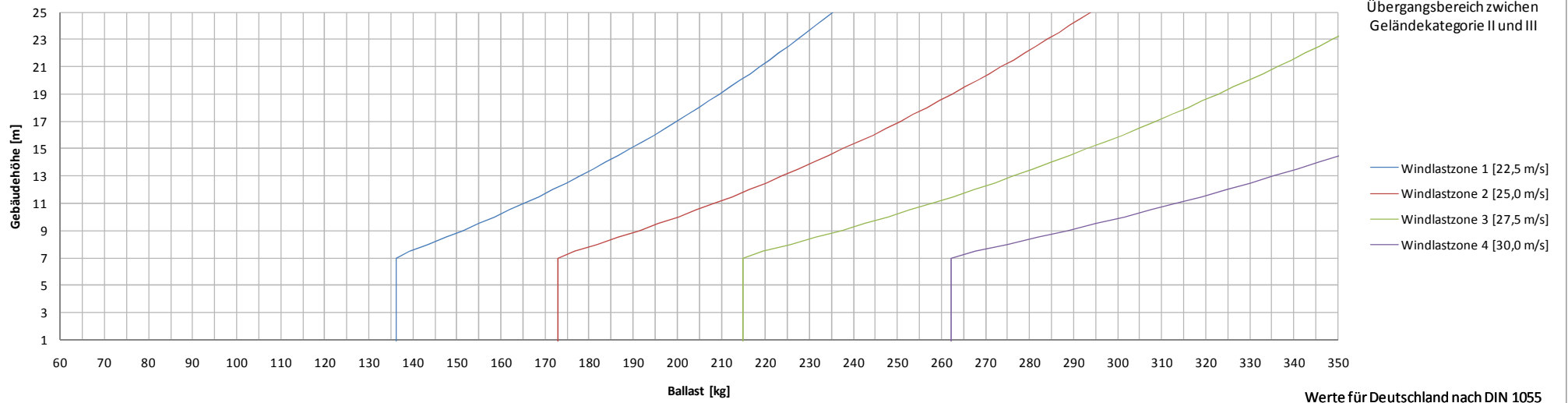
Bei Verwendung der Verlängerungsschiene: 10 % mehr Ballast  
 Bei seitlich überstehenden Modulen: Ballastzuschlag in Abhängigkeit zum Modulüberstand  
 (z.B. Modullänge: 1,90 m geteilt durch Länge ConSole: 1,68 m (Con 6.2) = 1,131, d.h. 13 % mehr)  
 Gez. Christian Schumacher, Stand 05/2010

**Windrichtungs-Korrekturfaktor nach dem Simulationsmodell des Instituts TNO Delft:**

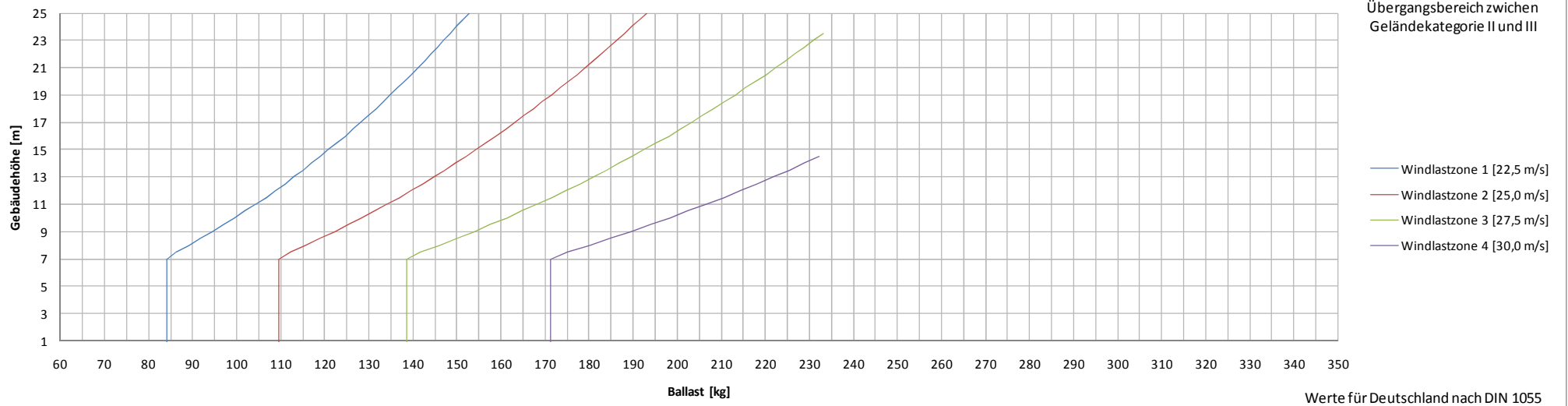
Da in Norddeutschland die vorherrschende Windrichtung im Sturm eine südliche Orientierung hat, ist laut TNO eine Abminderung des Ballastes (entgegen den DIN - Regeln) möglich.  
 Bei Einsatz in der nördlichen Deutschen Windlastzone 2 und in den Windlastzonen 3 und 4: Verringerung des Ballastes um 20 %.

# Ballastdiagramm ConSole 6.2

## Ballast ConSole 6.2 Mischprofil Binnenland (außen / windexponiert)



## Ballast ConSole 6.2 Mischprofil Binnenland (innen / im Windschatten)



### Ballastzuschläge:

Bei Verwendung der Verlängerungsschiene: 10 % mehr Ballast

Bei seitlich überstehenden Modulen: Ballastzuschlag in Abhängigkeit zum Modulüberstand

(z.B. Modullänge: 1,90 m geteilt durch Länge ConSole: 1,68 m (Con 6.2) = 1,131, d.h. 13 % mehr)

Gez. Christian Schumacher, Stand 05/2010

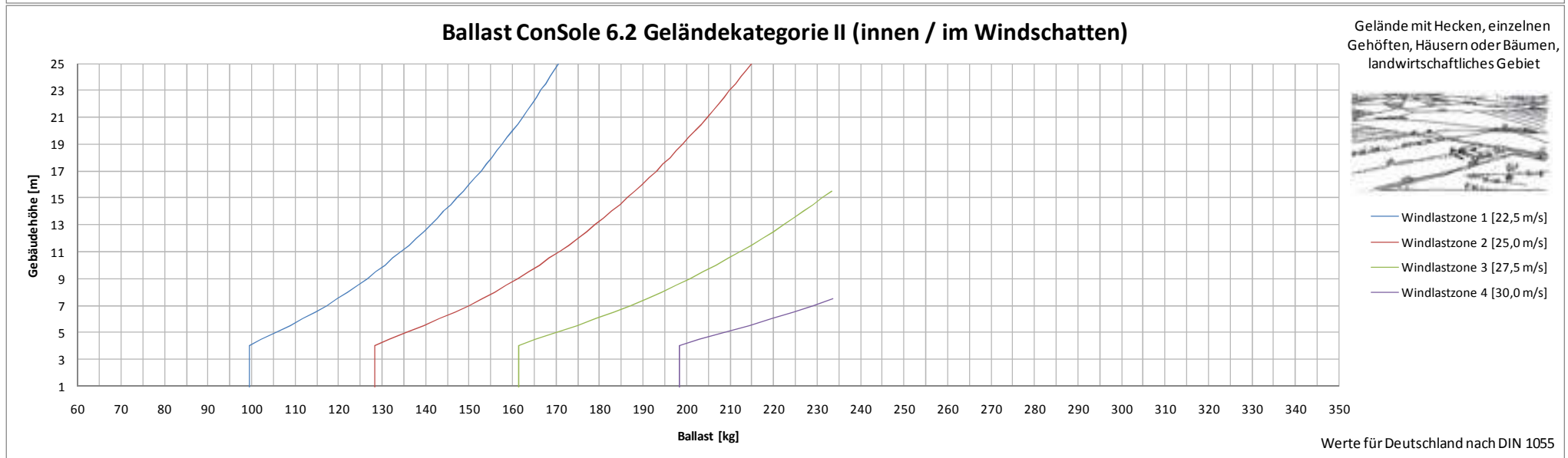
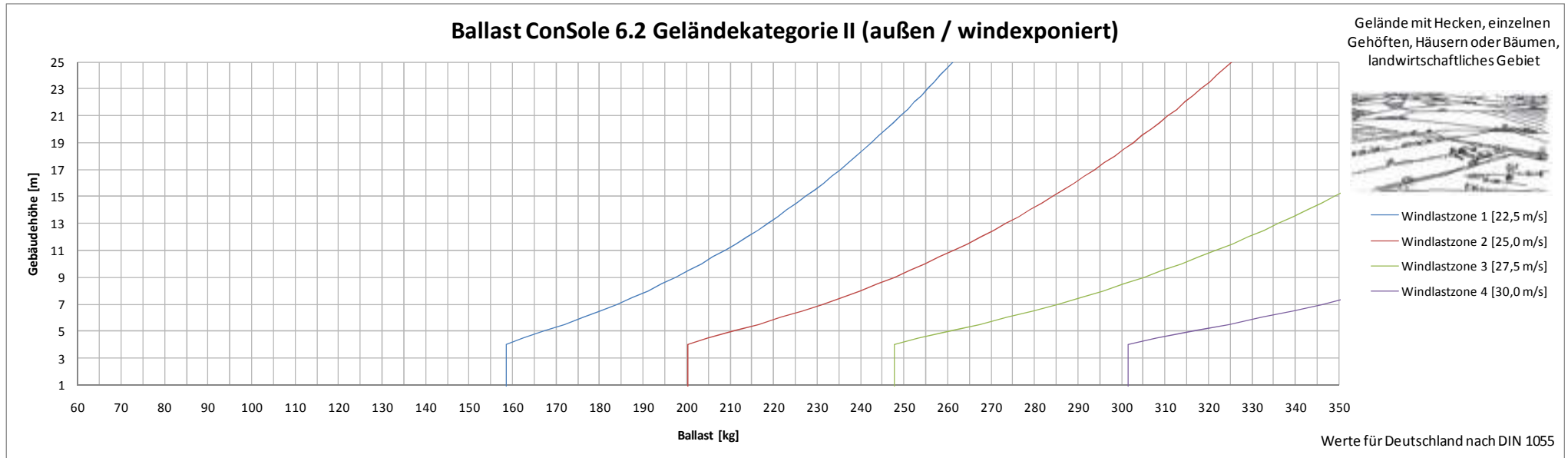
### Windrichtungs-Korrekturfaktor nach dem Simulationsmodell des Instituts TNO Delft:

Da in Norddeutschland die vorherrschende Windrichtung im Sturm eine südliche Orientierung hat, ist laut TNO eine Abminderung des Ballastes (entgegen den DIN - Regeln) möglich.

Bei Einsatz in der nördlichen Deutschen Windlastzone 2 und in den Windlastzonen 3 und 4:

Verringerung des Ballastes um 20 %.

# Ballastdiagramm ConSole 6.2



**Ballastzuschläge:**

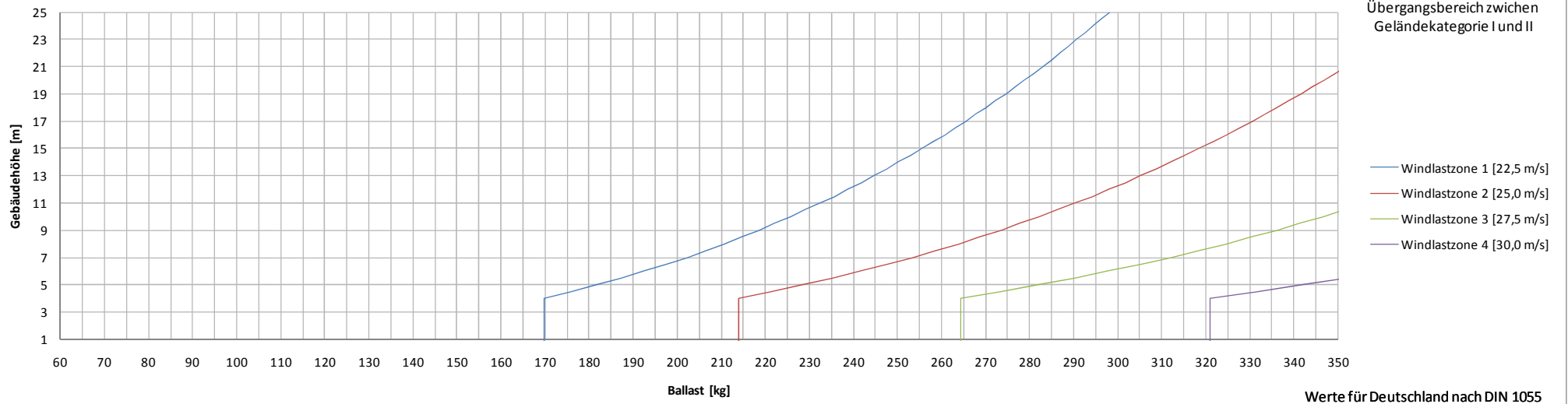
Bei Verwendung der Verlängerungsschiene: 10 % mehr Ballast  
 Bei seitlich überstehenden Modulen: Ballastzuschlag in Abhängigkeit zum Modulüberstand  
 (z.B. Modullänge: 1,90 m geteilt durch Länge ConSole: 1,68 m (Con 6.2) = 1,131, d.h. 13 % mehr)  
 Gez. Christian Schumacher, Stand 05/2010

**Windrichtungs-Korrekturfaktor nach dem Simulationsmodell des Instituts TNO Delft:**

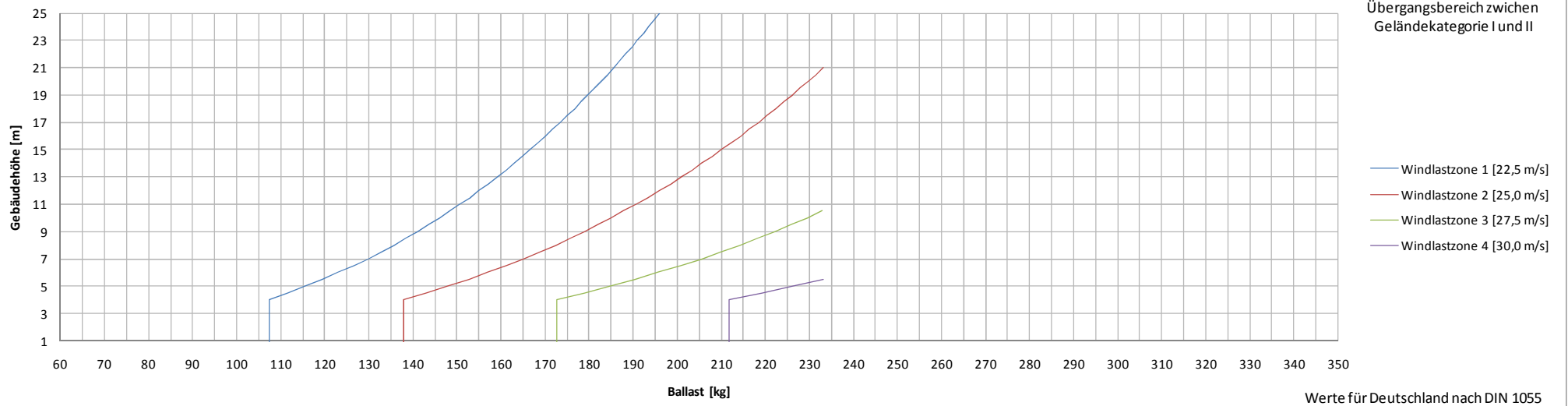
Da in Norddeutschland die vorherrschende Windrichtung im Sturm eine südliche Orientierung hat, ist laut TNO eine Abminderung des Ballastes (entgegen den DIN - Regeln) möglich.  
 Bei Einsatz in der nördlichen Deutschen Windlastzone 2 und in den Windlastzonen 3 und 4:  
 Verringerung des Ballastes um 20 %.

# Ballastdiagramm ConSole 6.2

## Ballast ConSole 6.2 Mischprofil Küste (außen / windexponiert)



## Ballast ConSole 6.2 Mischprofil Küste (innen / im Windschatten)



### Ballastzuschläge:

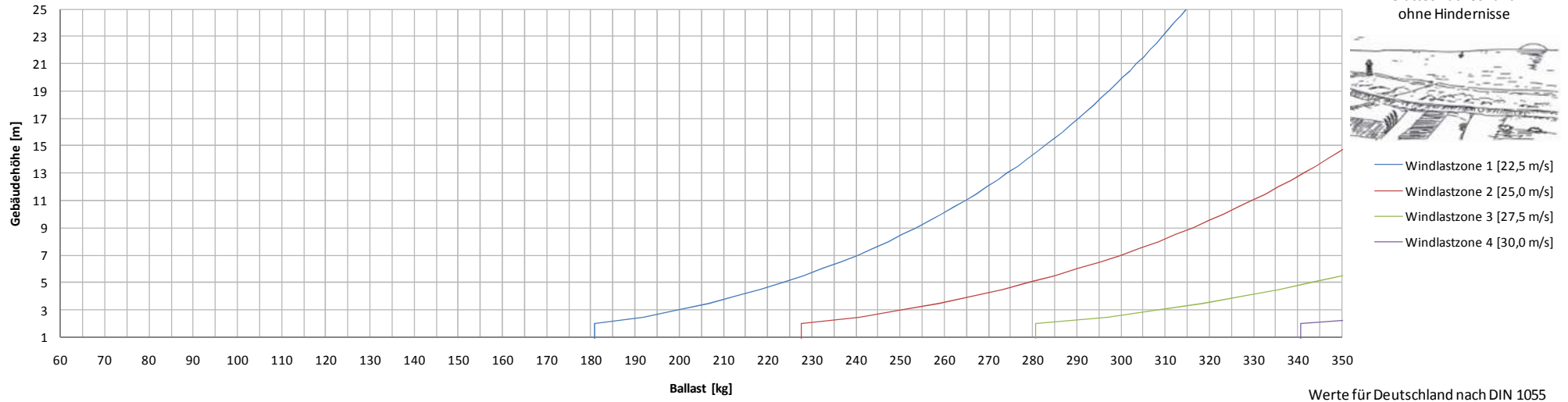
Bei Verwendung der Verlängerungsschiene: 10 % mehr Ballast  
 Bei seitlich überstehenden Modulen: Ballastzuschlag in Abhängigkeit zum Modulüberstand  
 (z.B. Modullänge: 1,90 m geteilt durch Länge ConSole: 1,68 m (Con 6.2) = 1,131, d.h. 13 % mehr)  
 Gez. Christian Schumacher, Stand 05/2010

### Windrichtungs-Korrekturfaktor nach dem Simulationsmodell des Instituts TNO Delft:

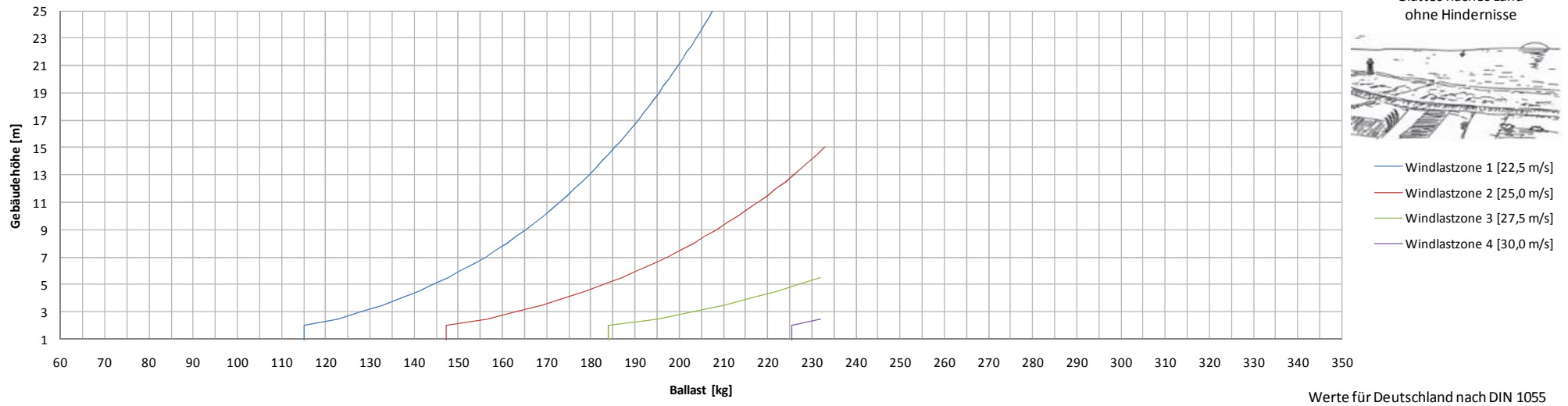
Da in Norddeutschland die vorherrschende Windrichtung im Sturm eine südliche Orientierung hat, ist laut TNO eine Abminderung des Ballastes (entgegen den DIN - Regeln) möglich.  
 Bei Einsatz in der nördlichen Deutschen Windlastzone 2 und in den Windlastzonen 3 und 4:  
 Verringerung des Ballastes um 20 %.

# Ballastdiagramm ConSole 6.2

## Ballast ConSole 6.2 Geländekategorie I (außen / windexponiert)



## Ballast ConSole 6.2 Geländekategorie I (innen / im Windschatten)



### Ballastzuschläge:

Bei Verwendung der Verlängerungsschiene: 10 % mehr Ballast  
 Bei seitlich überstehenden Modulen: Ballastzuschlag in Abhängigkeit zum Modulüberstand  
 (z.B. Modullänge: 1,90 m geteilt durch Länge ConSole: 1,68 m (Con 6.2) = 1,131, d.h. 13 % mehr)  
 Gez. Christian Schumacher, Stand 05/2010

### Windrichtungs-Korrekturfaktor nach dem Simulationsmodell des Instituts TNO Delft:

Da in Norddeutschland die vorherrschende Windrichtung im Sturm eine südliche Orientierung hat, ist laut TNO eine Abminderung des Ballastes (entgegen den DIN - Regeln) möglich.  
 Bei Einsatz in der nördlichen Deutschen Windlastzone 2 und in den Windlastzonen 3 und 4: Verringerung des Ballastes um 20 %.